

Ressort Münchberg

Erschienen am 04.10.2010 00:00

Hilfe jetzt auch für Hortkinder

Von Helmut Engel

Die Initiative "Warmes Essen für Kinder" ändert ihre Satzung. Die Leiterinnen der Kindergärten danken den Spendern.

Münchberg - Seit zwei Jahren können sich die Münchberger Kindergartenkinder dank der Initiative "Warmes Essen für Kinder" in den fünf Kindergärten gemeinsam an den Mittagstisch setzen und ein warmes Essen zu sich nehmen. Bis dahin hatte es große Unterschiede gegeben, es gab "Warm-" und "Kaltesser".

Warmes Essen bekamen nur die Kinder, deren Eltern es sich leisten konnten, täglich drei Euro dafür zu bezahlen. Daneben saßen die Kinder, deren Eltern es sich nicht leisten konnten und die ihr mitgebrachtes Brot oder gar nichts zum Essen dabei hatten.

Im vergangenen Jahr trat ein weiteres Problem auf, weil in der Satzung der Begriff "Kindergartenkinder" festgeschrieben war; die Hortkinder blieben außen vor.

In ihrer jährlichen Sitzung erfuhren nun die Leiterinnen der Münchberger Kindergärten von der Initiatorin des Hilfsprogramms, Elfriede Bauer, dass die Satzung geändert worden ist. Nun heißt es: "...für Kinder in den Kinder-Tagesstätten". Nun dürfen also auch die Hortkinder mitessen - allerdings unter der Bedingung, dass das Geld reicht. Die Mehrausgaben können teilweise durch den Essenzuschuss des Landkreises Hof für die Kinder, für welche das Jugendamt die Kindergartenbeiträge bezahlt, kompensiert werden.

Betroffen waren anfänglich 22 Kinder, als die MünchBürger auf Anregung Elfriede Bauers die Initiative "WEK - Warmes Essen für Kinder" ins Leben riefen und zu einer Spendenaktion aufriefen. Jeder Spender kann selbst entscheiden, wie viel er monatlich geben möchte. Heute tragen 62 Spender ihr Scherflein bei, sie überweisen monatlich zwischen zwei und 20 Euro. Gerade diese Dauerspender werden gebraucht, weil so am besten kalkuliert werden kann.

"Dieses Projekt ist auf breite Unterstützung angewiesen und kann nur gelingen, wenn Menschen - über alle Grenzen von Konfessionen, Vereinen und Parteien hinweg - von dem Gedanken der Solidarität getragen werden und uns ihre Mitwirkung zusichern", sagt die Initiatorin, die bei der Besprechung ebenfalls dabei war.

Willkommen sind aber auch alle Einzelspenden. Diese gehen hauptsächlich in der Weihnachtszeit ein. Diese kommen sowohl von Privatpersonen wie auch von Firmen, die möchten, dass ihr Geld in Münchberg bleibt und Kindern zugute kommt. Aber auch aus anderen Orten oder von Spendensammlungen auf privaten Feiern bekommt "WEK" Gelder. "Ein Ehepaar aus Stambach sammelt auf ihren Geburtstagfeiern immer Geld, statt sich etwas schenken zu lassen, und das Geld bekommt dann unser soziales Projekt", freut sich Elfriede Bauer.

Wie die Kindergartenleiterinnen berichteten, kommt die WEK-Unterstützung heute wieder - wie zu Beginn der Aktion - insgesamt 22 Kindern zugute. Es waren aber auch schon mal 34. Die Zahl der bedürftigen Hortkinder stand noch nicht fest.

Einen Dank sprachen die Kindergartenleiterinnen den Spendern aus. Durch deren soziales Engagement bekämen die Kleinen nicht nur täglich ein warmes Essen, sie seien zudem nicht mehr ausgegrenzt und könnten so das gemeinsame Essen lernen.

Wer die Initiative unterstützen möchte, kann dies mit Spenden auf das Konto 101848488 bei der VR-Bank Münchberg tun.



Niemand braucht beim Essen mehr zuzuschauen, alle Kinder in den fünf Münchberger Kindergärten, wie hier im Humboldt-Kindergarten, bekommen aufgrund ehrenamtlicher Initiative ein warmes Mittagessen. Initiatorin Elfriede Bauer (links) und Kindergartenleiterin Birgit Endreß bedienen die Kinder, die sich das gesunde Mittagessen schmecken lassen.

Bild:

Drucken | Speichern | Versenden

